

TECHNISCHES MERKBLATT

Servoplan Ki 3

Universal-Spachtelmasse

- selbstnivellierend
- bis 10 mm Schichtdicke (mit Quarzsand gestreckt bis 20 mm)
- unter mehrschichtigem Fertigparkett geeignet
- lange Verarbeitungszeit



BESCHREIBUNG

Zementgebundene, sehr emissionsarme, kunststoffvergütete Universalspachtelmasse mit guten Verlaufeigenschaften zum Spachteln und Ausgleichen von verlegereifen Untergründen bis 10 mm Schichtdicke vor der Verlegung von elastischen und textilen Bodenbelägen sowie mehrschichtigem Fertigparkett in Verbindung mit **Bakit EK neu** oder **Bakit FPK**. Auch auf Gussasphaltestrichen der Härteklasse IC 10 sowie auf geeigneten festliegenden Span-/OSB-Verlegeplatten in Schichtdicken bis 5 mm geeignet. **Servoplan Ki 3** kann nicht als Nutzboden verwendet werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach VOB, Teil C, DIN 18 365, DIN 18 356 sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Untergründe gemäß aktuellem BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln.

Je nach Art des Untergrundes und der späteren Nutzung mit **Okatmos® EG 10, Okatmos® EG 20, Okatmos® DSG, Okatmos® UG 30, Okapox GF, Okapox SPG, Okamul PU-V schnell** oder **Bakit PV-Universal** vorstreichen, damit ein Systemaufbau gewährleistet ist.

VERARBEITUNG

Servoplan Ki 3 mit sauberem Wasser mittels eines elektrischen Rührgeräts bei max. 600 U/min klumpenfrei anrühren. Zur Optimierung der Verlaufs- und Verarbeitungseigenschaften nach dem ersten Anmischen ca. 3 - 5 Minuten warten und nochmals aufrühren. Anschließend die Spachtelmasse mit Glättkelle oder Raketel auftragen.

Nachspachtelungen sind ggf. nass in nass sofort nach Begehrbarkeit durchzuführen, ansonsten erneut mit **Okatmos® EG 10, Okatmos® EG 20, Okatmos® DSG, Okatmos® UG 30, Okapox GF, Okapox SPG, Okamul PU-V schnell** oder **Bakit PV-Universal** grundieren. Während der Trocknung direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.

In Zweifelsfällen Probespachtelung durchführen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	grau		
Anwendungsgebiet	innen		
Schichtdicke	1 - 10 mm (mit Quarzsandzugabe bis 20 mm) auf Gussasphaltestrichen und Span-/OSB- Verlegeplatten max. 5 mm unter Parkett mindestens 2 mm spachteln		
Quarzsandzugabe	ab 10 mm: 6 kg (Körnung 0,6-1,2 mm) je 20 kg Pulver		
Belastung durch Stuhlrollen	geeignet ab 1 mm Schichtdicke (nach DIN EN 12 529)		
Wasserbedarf	ca. 5,2 Liter / 20 kg Pulver		
Verarbeitungszeit*	ca. 40 Minuten		
Begehrbar*	nach ca. 2 Stunden		
Belegbar*	Oberbeläge	Schichtdicke	nach ca.
	elastische und textile Beläge	1 - 10 mm	1 Tag
		10 - 20 mm	2 Tagen
	Parkett	2 - 5 mm	2 Tagen
		5 - 10 mm	3 Tagen
Fußbodenheizung	geeignet		
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613		
EMICODE	EC 1 ^{Plus} nach GEV		
Lagerung	trocken lagern, ca. 6 Monate lagerfähig		

* Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

VERBRAUCH

ca. 1,5 kg/m² je mm Schichtdicke

REINIGUNG

Werkzeug und Maschinen umgehend mit Wasser reinigen.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
52 x 20 kg Papiersack	42073	4015705420738

MENSCH UND UMWELT

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) GISCODE ZP 1.

Bei sachgerechter, trockener Lagerung mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
- Kinder von frischem Produkt/Verlegewerkstoff fernhalten!
- Trocken und kühl lagern.
- Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.
- Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe und lange Hosen tragen.
- Beim Anmischen Staubschutzmaske und Schutzbrille tragen.
- Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen!
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden.
- Sollte das Produkt mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen.
- Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Produkt. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger das frisch angerührte Produkt auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernststen Hautschäden.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
- Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife.
- In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.
- Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
- Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.
- Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Informationen für Allergiker unter +49 711 93134-0

Produkt enthält: Portlandzement, Aluminatzement, Calciumcarbonate, Quarzsand, Entschäumer und Fließmittel.



Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 09.12.2025/ag